Hoffnungsträger angespielt

Gothic 2

Eindrucksvolle Landschaften, knackige Kämpfe, wendungsreiche Story – wir haben eine frühe Version des Hit-Nachfolgers aus Deutschland unter die Lupe genommen.



Erst spät im Spiel erreichen Sie per Schiff die Dracheninsel. Dort brutzeln wir als Meistermagier Orks per Feuersturm-Spruch.

Auf CD/DVD: Video-Special

WWW www.gamestar.de: zusätzliche Bilder in Screenshot-Galerie

Stellen Sie sich vor, Sie schlagen sich monatelang in einem üblen Gefängnis voller Abschaum und Gefahren durch, kommen endlich frei – und die Welt draußen erweist sich als noch viel schlimmer. Horden von Sträflingen, die mit Ihnen durchgebrannt sind, streunen marodierend durch die Wälder. Eine Armee der Orks marschiert auf die Stadt Khorinis zu, wo ein Bauernaufstand gegen die Kriegssteuer tobt. Und zu allem Überfluss kursieren Geschichten von einer Invasion abgrundtief böser Drachen. Willkommen in **Gothic 2**!

Es gibt was zu entdecken

Der Nachfolger zum deutschen Rollenspiel-Hit des letzten Jahres verschiebt die Spielwelt des ersten Teils ein Stück nach Süden. Von der Bergkette, die früher eine der natürlichen Grenzen des Freiluft-Gefängnisses war, starten Sie nun in die Küstengegend um die Hafenstadt Khorinis. Der Weg dorthin führt durch **Gothic**-typische Edel-Landschaften voller Geheimnisse und Überraschungen – aber auch Gefahren: An einen wunderschönen Seerosenteich schmiegt sich eine Grotte, die sich jedoch schnell als Monsterhöhle entpuppt. Hinter dem Tunnel führt ein steiler Abstieg in eine Klamm voll saftiger Tannen; unten kämpft ein Einsiedler mit einem Rudel Wölfe. Weiter hinten ist eine einsame Grabstätte in den Fels gehauen. Ob Ruinen, Höhlen, Steinkreise, überwachsene Statuen, Sumpflöcher oder windgepeitschte Gipfel mit fabelhafter Fernsicht – so detailreiche und glaubwürdige Umgebungen wie in **Gothic 2** gibt es derzeit in keinem anderen Rollenspiel zu sehen.

Bei wem in Lehre?

Kaum in der Hafenmetropole Khorinis angekommen, erhalten Sie den ersten Dämpfer: Zerlumpte Flüchtlinge wie Sie werden nicht zu den Paladinen vorgelassen, die in der Stadt das Sagen haben. Also müssen Sie sich erst zum respektablen Bürger hochackern. Zum Glück suchen vier örtliche Händler gerade Lehrlinge. Je nachdem, für welchen Job Sie sich entscheiden, spezialisieren Sie sich auf einem anderen Gebiet. Schmied Haran bringt Ihnen bei, aus Rohlingen Klingen zu schleifen



In der Stadt Khorinis müssen Sie sich zum respektablen Bürger hocharbeiten, um ins Oberviertel gelassen zu werden.

– bei den herrschenden Preisen eine extrem nützliche Fähigkeit. Vom Tischler Thorben können angehende Gauner das Schlösserknacken lernen. Der Jäger Bosper verrät dagegen, wie man erlegte Tiere ausweidet, deren Felle und Zähne sich verkaufen lassen. Eher mystisch interessierte Spieler gehen beim Alchemisten in die Lehre, um eigene Tränke zu brauen. Unverändert aus **Gothic** übernommen wurden die vier Kampftechniken (Einhänder, Zweihänder, Bogen und Armbrust) und die Grundwerte Stärke, Geschicklichkeit und Magie. In die dürfen Sie nach jedem Levelaufstieg Ihre Talentpunkte investieren.

Am Scheideweg

Nicht nur zwischen einzelnen Fähigkeiten müssen Sie sich entscheiden. Ihr ganzer Werdegang kann in **Gothic 2** unterschiedlichen Richtungen folgen. Wer gerne schwere Waffen schwingen und eindrucksvolle Rüstungen tragen will, den führt der Karriereweg früher oder später in die Ränge der königlichen Paladine. Alternativ vertrauen Sie der Kraft des Geistes und treten dem örtlichen Kloster bei, um ihre magischen Talente zu entwickeln. Zauberer sollen nun auch in der Lage sein, eigene Runen zu schnitzen, um günstig an mächtige Sprüche zu gelangen. Drittens dürfen Sie sich auch als Dieb versuchen, der mit Dietrichen hantiert und unbescholtenen Bürgern die Geldbörse vom Gürtel klaut. Im Verlauf der Geschichte sollen weitere Entscheidungen warten: Unterstützen Sie die Bauernrevolte, oder bleiben Sie königstreu? Ziehen Sie gegen die Orks in den Kampf oder gegen die Drachen? Lassen Sie gar alle Konflikte links liegen, um auf eigene Faust die weitläufige Spielwelt zu erforschen?



Die Idylle täuscht: Am Seerosenteich hat ein Goblin Ruhepause gemacht und greift sofort an.

Entschärfte Steuerung

Rund um die sichere Stadt treiben wildes Getier und unfreundliche Gestalten ihr Unwesen. Den Kampf mit niederen Goblins und spruchgewaltigen Ork-Schamanen nehmen Sie nach dem bewährten System auf: Je nachdem, welche Richtungstaste Sie drücken, setzt Ihr Held zu einem Schwinger, Stich oder Überkopfschlag an. Gegnerische Attacken blocken Sie in der Verteidigungshaltung. Gesteuert wird dabei nach wie vor mit der Tastatur. Zwar können Sie **Gothic 2** auch mit der Maus spielen, das bereitet aber immer noch Probleme: Weil Ihr Held nicht seitwärts läuft, sondern einzelne Sprünge macht, funktioniert die aus Actionspielen bekannte Maus-Tastatur-Kombination nur sehr eingeschränkt. Dafür wurde die Keyboard-Kontrolle vereinfacht. Zur Manipulation von Gegenständen reicht jetzt ein einziger Tastendruck. Der schon im Vorgänger hohe Schwierigkeitsgrad der Kämpfe ist noch mal kräftig gestiegen; tatsächlich legen sich Einsteiger-Helden im Minutentakt flach, sobald es gegen mehr als einen Feind auf einmal geht.



Ein Ork-Schamane zaubert einen Feuerball auf den Helden – hier in voller Montur eines königlichen Paladins.

Bleibt zu hoffen, dass Entwickler Piranha Bytes solche Frust-Erlebnisse bis zum angepeilten Erscheinungstermin im Oktober noch reduziert. CS

Gothic 2

Genre: Rollenspiel
Termin: Oktober 2002
Entwickler: Piranha Bytes
Ersteindruck: Ausgezeichnet

Christian Schmidt: »Ganz ehrlich: Da kann eigentlich kaum noch was schief gehen. Alle alten Gothic-Tugenden sind da, spielerische Freiheit mischt sich angenehm mit Spezialisierung und guter Story. Gegen die Morrowind-Grafik sieht Gothic inzwischen angestaubt aus. Aber die detailverliebte Spielwelt macht dieses Manko mehr als wett.«